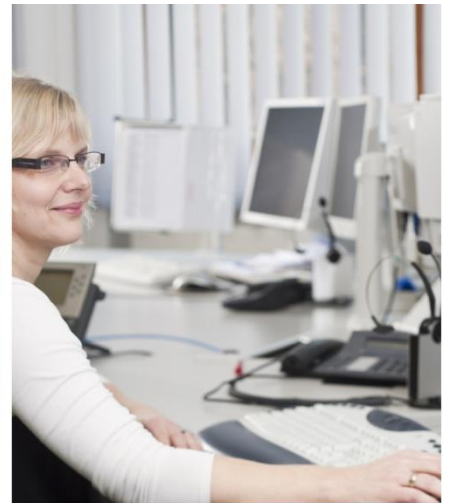


Freigabedokumentation - Entwurf Release 25.30.p01.4

vom 14.11.2025



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Anlagen	6
2	FICO-ZVK KONTO	7
2.1	Produktinformationen	7
2.1.1	MZ10 Bescheinigungen	7
3	KM-MEL-VV 2	8
3.1	Produktinformationen	8
3.1.1	Rentendaten bearbeiten	8
4	VM-EEL-2	9
4.1	Produktinformationen	9
4.1.1	Berechnung / Zahlung von EEL	9
4.1.2	Entgeltersatzleistung bearbeiten	9
5	VM-KH	10
5.1	Produktinformationen	10
5.1.1	Sonstige Pflegeleistungen bearbeiten	10
5.1.2	Sonstige Pflegeleistungen bearbeiten (TP 6)	10
5.1.3	TP 4a Einstellungen	11
6	VM-LRB	12
6.1	Produktinformationen	12
6.1.1	Datenaustauschverfahren Hybrid-DRG	12
7	VM-SON	14
7.1	Produktinformationen	14
7.1.1	Styleguide-Konformität	14

1 Einleitung

Mit dem Release 25.30.p01.4 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

FICO-ZVK KONTO

KM-MEL-VV 2

VM-EEL-2

VM-KH

VM-LRB

VM-SON

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir aus-drücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Die in diesem Release enthaltene Software kann u.U. inhaltliche Auswirkungen auf Ihre Leistungsbeziehung mit Dritten haben, von denen Sie Software oder sonstige IT-Leistungen beziehen. Insbesondere durch Softwareänderungen könnten ggf. Vertragsanpassungen notwendig sein, um die Verfahrensdurchführung und Interoperabilität sicherzustellen bzw. auch Kosten zu vermeiden. Wir weisen daher explizit darauf hin, dass es in Ihrem Verantwortungsbereich liegt, Auswirkungen dieser Art eigenständig zu prüfen, um Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden, Rechte und Pflichten zu klären, Risiken zu minimieren und Ihre Interessen zu schützen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten

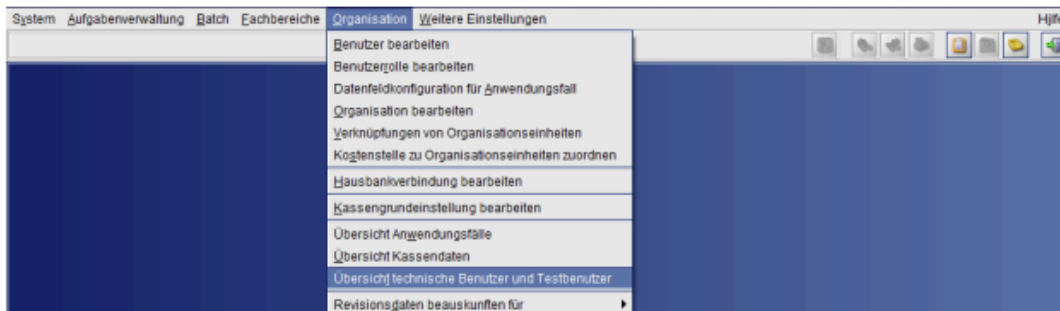
BITMARCK 21c|ng:

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfsituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

#	Anmeldename	Name	Benutzertyp
▶	jms@01069	Systembenutzer jms	Technischer Benutzer
	test	FWE Test Benutzer	Technischer Benutzer
	batchuser@01069	Systembenutzer batchuser	Technischer Benutzer
	batchadmin	Systembenutzer batchadmin	Technischer Benutzer
	khfallmgmt	Systembenutzer khfallmgmt	Technischer Benutzer
	ifuser	ifuser	Technischer Benutzer
	is	Systembenutzer integration	Technischer Benutzer
	kern21c@01069	Systembenutzer kern21c	Technischer Benutzer
	dentalmg	Systembenutzer dentalmg	Technischer Benutzer
	loader	Systembenutzer für Loader	Technischer Benutzer
	compinit	Systembenutzer compinit	Technischer Benutzer
	70@01069	Meier	Testbenutzer
	fwetestadm@01069	FWE Test Administrator	Testbenutzer
	zasuser@01069	Systembenutzer zasuser	Technischer Benutzer
	userserviceuser	UserRoles BKSenders Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cngl01069	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer
	plzserviceuser	PLZ Aktualisieren Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cngl15933	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer

Schließen

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Eins-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfsituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

1.1 Anlagen

Keine Anlagen

2 FICO-ZVK KONTO

2.1 Produktinformationen

2.1.1 MZ10 Bescheinigungen

R372956/PK-729604: BEG - Fehlerhafte MZ10 aufgrund Korrektur

Es wurde im Bürgerentlastungsgesetz noch eine Konstellation behoben, bei der fälschlicherweise ein Beitrag gemeldet worden ist, wenn er mit einem negativen Beitrag aus demselben Jahr ausgeglichen war. Eine Bereinigung ist über die bekannten Batche aus dem Verfahren möglich, optimalerweise die Altjahre noch einmal anstarten um die korrekten MZ10 Meldungen zu erzeugen.

Betroffene Batches

MeldungKVPVAnZfA
MeFinBatchErstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Beiträge::Versicherte Person bearbeiten
Kern::Beiträge::Versorgungsbezüge bearbeiten

3 KM-MEL-VV 2

3.1 Produktinformationen

3.1.1 Rentendaten bearbeiten

R372940/PK-729130: KVdR - Datenübernahme bei Vorversicherungszeitberechnung

Für die Berechnung der Vorversicherungszeit werden bei der Neuanlage einer Berechnung nun wieder alle zu berücksichtigenden Versicherungszeiten aus dem eigenen Kassenbestand und dem ggf. zugrunde liegenden Rentenantrag berücksichtigt. Die Versicherungszeiten werden plausibel zusammengeführt und ggf. geschnitten. Bei nicht vollständiger Übernahme wird der Hinweis MELR278 ausgegeben.

R372555/PK-726813: KVdR - Vorbelegung der Rentenantragsmeldung bei Nicht-GKV-Versicherten

Bei der Erstellung einer Rentenantragsmeldung an den Rentenversicherungsträger erfolgt nun wieder die Vorbelegung der Zeiträume auf Grundlage des eingegangenen Rentenantrags für nicht gesetzlich versicherte Personen.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Rentendaten::Rentendaten bearbeiten

4 VM-EEL-2

4.1 Produktinformationen

4.1.1 Berechnung / Zahlung von EEL

R373082/PK-730194: AU-KG: Bezugsverhältnis ist bei Personengruppe 285 nicht im AU-Fall ersichtlich – Ausgabe von LEI9757

In einer Leistungsmaßnahme Krankengeld (LM-KG) wurden bei einer versicherten Person mit der Personengruppe 285 die Bezugsverhältnisse nicht korrekt ermittelt, sofern 12 Monate vor Beginn der Arbeitsunfähigkeit eine Versicherungszeit mit der Personengruppe 603 vorgelegen hat. Es wurde die LEI-Meldung LEI9757 (Der Meldungen-Dienst ermittle Versicherungszeit Daten hat keinen relevanten Datensatz geliefert für das Datum \${ZeitraumEnde} Betriebsnummer \${Betriebsnummer}, Behördennummer \${Behördennummer}.) bei Aktualisierung der Bezugsverhältnisse erzeugt. Das Softwareverhalten wurde so angepasst, dass die Bezugsverhältnisse in einer LM-KG auch für eine versicherte Person mit der Personengruppe 285 und einer vorherigen Versicherungszeit mit der Personengruppe 603 ohne Ausgabe der LEI-Meldung LEI9757 korrekt ermittelt werden.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

4.1.2 Entgeltersatzleistung bearbeiten

PK-730029: AU-KG: Vorschusszahlungen ohne Berechnungsgrundlagen nicht mehr möglich

In der Leistungsmaßnahme Krankengeld (LM-KG) waren Vorschusszahlungen seit dem Release 25.30 nicht mehr möglich, wenn noch keine Berechnungsgrundlagen (unter dem Button [VB-KG...] oder [Manuell...]) erfasst waren. Wurde versucht, in dieser Konstellation in der Registerkarte >Zahlung< eine neue Zahlung anzulegen (Klick auf [Neu]), wurden die administrierbaren Meldungen LEI27168 (Für das Bezugsverhältnis xxx liegt keine Verdienstbescheinigung oder manuelle Daten vor.) und LEI60139 (Zahlungszeitraum ohne effektive Zahltag ermittelt. Bitte prüfen) ausgegeben. Das Systemverhalten wurde für das Release 25.30_p01.3 so angepasst, dass Vorschusszahlungen grds. wieder möglich sind. Mit Release 25.30_p01.4 erfolgt nun eine weitere Anpassung, um das bisher gewohnte Systemverhalten wieder herzustellen.

5 VM-KH

5.1 Produktinformationen

5.1.1 Sonstige Pflegeleistungen bearbeiten

R373053/PK-730037: Sonstige Pflegeleistungen bearbeiten - bei Beihilfefällen kommt i. R. d. LA "Strafzahlung § 18c Abs. 5" zu Unrecht die Meldung LEI15076

Im Rechnungsregister des Anwendungsfalls "Sonstige Pflegeleistungen bearbeiten" kommt es seit dem Release 25.30 bei Beihilfefällen i. R. d. Leistungsart "Strafzahlung §18c Abs. 5" unberechtigt zur nicht administrierbaren Fehlermeldung LEI15076, die eine Zahlung verhindert.

Das Softwareverhalten wird insoweit angepasst, dass i. R. d. Leistungsart "Strafzahlung §18c Abs. 5" beim Aufbau der Anweisungsdaten in Beihilfefällen nicht mehr systemseitig eine Halbierung des Nettozahlbetrages durchlaufen wird und somit die Meldung LEI15076 ausbleibt.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Pflege::Sonstige Pflegeleistungen bearbeiten

5.1.2 Sonstige Pflegeleistungen bearbeiten (TP 6)

R372634/PK-730196: TP 6: Fehler im "TP6 Import B" - Konflikt durch konkurrierende Datenänderung (TPAusTechInfoModel)

Im Rahmen von Batch-Jobs des Batch-Programms "TP6 Import B" konnte es zu Konflikten durch konkurrierende Datenänderung (TPAusTechInfoModel) kommen, wenn im Rahmen der manuellen Fehlerbearbeitung über den Anwendungsfall "TP 6 Auskunft" Rechnungen derselben Datenlieferung gleichzeitig bzw. zeitnah abgearbeitet wurden und infolgedessen für jede dieser Rechnungen systemseitig ein neuer Batch-Job eingestellt/gestartet wurde.

Im Zuge der Fehlerbehebung wird nun auf die Datenlieferung und/oder das TechInfo-Objekt eine pessimistische Sperre gesetzt, um den gleichzeitigen Zugriff auszuschließen.

Betroffene Batches

TP6 Import B

5.1.3 TP 4a Einstellungen

R372961/PK-729459: Technischer Fehler innerhalb der Verarbeitung durch den Batch "TP4aImportB": 'More than one ActivityInstances found for Key'

Die Batchanwendung „TP4aImportB“ bricht nicht mehr mit dem technischen Fehler 'More than one ActivityInstances found for Key' ab.

Betroffene Batches

TP4a Import B

6 VM-LRB

6.1 Produktinformationen

6.1.1 Datenaustauschverfahren Hybrid-DRG

PK-704490: Hybrid DRG Freigabestatus bei den Fehlercodes LEI27255 und LEI27256

Die Fehlercodes LEI27255 und LEI27256 wurden im Batchprotokoll erzeugt. Aufgrund des Batchverhaltens wurde der Status des Batches mit "Ende: fehlerfrei beendet" versehen, die Fehlercodes blieben augenscheinlich unberücksichtigt und die Abrechnung wurde insofern als fehlerfrei interpretiert, indem diese mit dem Status "Akzeptiert" eingespielt wurde. Eine Zahlung erfolgte jedoch nicht und konnte nachträglich nur durch das manuelle Umstellen des Entscheidungsstatus durchgeführt werden.

Der Batch wird nun weiterhin mit dem Status "Ende: fehlerfrei beendet" versehen, da eine Anpassung des HDRG-Batches weitreichende Auswirkungen hat. Diese Anforderung wird eigenständig beurteilt.

Die Fehlercodes werden aber insoweit berücksichtigt, dass in Fällen des Erzeugens dieser Fehlercodes die Abrechnung analog anderer fehlerhafter Abrechnungen mit dem Status "in Bearbeitung" eingespielt und die Aufgabe "Hybrid-DRG Abrechnung prüfen" erzeugt wird.

Sowohl vor als auch nach der Anpassung wird jedoch durch das Betätigen des Buttons "Prüfen" in der Registerkarte "Abrechnungsfall" das Vorliegen der Fehlercodes angezeigt. Dies wird demnach ausdrücklich empfohlen.

R370121/PK-727139: HDRG Prüfungen LEI27256 IK Zahlungsempfänger = IK direktabrechnender Arzt

Die Fehlercodes LEI27255 und LEI27256 wurden im Batchprotokoll erzeugt. Aufgrund des Batchverhaltens wurde der Status des Batches mit "Ende: fehlerfrei beendet" versehen, die Fehlercodes blieben augenscheinlich unberücksichtigt und die Abrechnung wurde insofern als fehlerfrei interpretiert, indem diese mit dem Status "Akzeptiert" eingespielt wurde. Eine Zahlung erfolgte jedoch nicht und konnte nachträglich nur durch das manuelle Umstellen des Entscheidungsstatus durchgeführt werden.

Der Batch wird nun weiterhin mit dem Status "Ende: fehlerfrei beendet" versehen, da eine Anpassung des HDRG-Batches weitreichende Auswirkungen hat. Diese Anforderung wird eigenständig beurteilt.

Die Fehlercodes werden aber insoweit berücksichtigt, dass in Fällen des Erzeugens dieser Fehlercodes die Abrechnung analog anderer fehlerhafter Abrechnungen mit dem Status "in Bearbeitung" eingespielt und die Aufgabe "Hybrid-DRG Abrechnung prüfen" erzeugt wird.

Sowohl vor als auch nach der Anpassung wird jedoch durch das Betätigen des Buttons "Prüfen" in der Registerkarte "Abrechnungsfall" das Vorliegen der Fehlercodes angezeigt. Dies wird demnach ausdrücklich empfohlen.

Betroffene Batches

HDRG Import-Batch DRG Abrechnung

7 VM-SON

7.1 Produktinformationen

7.1.1 Styleguide-Konformität

R372786/PK-729697: Darstellung in 21c-NG

Die Darstellung des Rechnungsregisters im Anwendungsfall Zahnersatz entsprach nicht mehr der Norm. Dies ist durch eine Anpassung der Webcomponents passiert.

Es wurde korrigiert und die Darstellung entspricht wieder der Norm.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Zahnärztliche Leistung::Zahnersatz bearbeiten